

DER LICHTBLICK



INTEGRA SENIORENPFLEGEZENTRUM
HAMBURG-BARMBEK


INTEGRA

Inhaltsverzeichnis

- 3 Vorwort
- 4 Unsere Mitarbeiterin Jil Schirmers
- 5 Unser Bewohner Uwe Otte
- 6 Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier
- 7 Unser Laternenumzug
- 8 Das Weinfest
- 10 Das Adventskonzert
- 11 Die Weihnachtsfeiern
- 12 Silvester
- 13 Fotoshooting
- 14 Unser Weihnachtsgottesdienst
- 15 Wir gedenken unserer Verstorbenen
- 16 Glückwünsche zum Geburtstag
- 17 Andacht
- 18 Für Rätselfreunde / Impressum
- 19 Veranstaltungskalender

Viel Spaß beim Lesen!



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige und liebe Leser,



ein neues Jahr hat begonnen – ein Jahr voller Möglichkeiten, Begegnungen und gemeinsamer Erlebnisse. Hinter uns liegen turbulente sowie besinnliche Tage und Momente: viele neue Gesichter, die Weihnachtstage und der Jahreswechsel, den wir mit fröhlichen Momenten und guten Vorsätzen begrüßt haben.

Doch während wir in unserer Gemeinschaft und durch unsere Liebsten Rückhalt und Vertrautheit finden, blicken wir auch auf eine Welt, die in Bewegung ist. Politische und gesellschaftliche Herausforderungen prägen die Nachrichten und beeinflussen unser tägliches

Leben. Gerade in solchen Zeiten sind Zusammenhalt, Gespräche und das Gefühl von Geborgenheit besonders wertvoll.

Unsere Gemeinschaft ist geprägt von Vielfalt von unterschiedlichen Lebenserfahrungen, Geschichten und Traditionen. Diese Vielfalt bereichert unser Miteinander und spiegelt sich auch in den Veranstaltungen wider, die uns durch das Jahr begleiten. Schon bald feiern wir Fasching mit bunten Kostümen, Musik und Heiterkeit. Der Frühling bringt erste sonnige Tage und mit ihnen das Osterfest. Und wenn die Temperaturen steigen, freuen wir uns auf unser Sommerfest, bei dem Freude und Geselligkeit nicht zu kurz kommen sollen. Unser Haus ist ein Ort des Miteinanders, in dem sich Gewohntes und neue Impulse verbinden. Jede Veranstaltung bietet die Gelegenheit, sich zu begegnen, Erinnerungen zu teilen und neue Erlebnisse zu schaffen. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen durch dieses Jahr zu gehen und viele schöne Stunden gemeinsam zu verbringen.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Till Alexander Inhoff





Unsere Mitarbeiterin Jil Schirmers

Liebe Leserinnen, liebe Leser, ich freue mich sehr, mich im Rahmen der Hauszeitschrift bei Ihnen vorstellen zu dürfen. Mein Name ist Jil Schirmers und ich leite seit Anfang Februar den Sozialen Dienst der INTEGRA Hamburg-Barmbek. Ursprünglich komme ich aus dem schönen und grauen Ruhrgebiet und bin in Castrop-Rauxel und Essen aufgewachsen. Im Jahr 2020 bin ich nach Hamburg gezogen und lebe seitdem mit meinem Partner auf der Uhlenhorst. In meiner Freizeit schwimme ich sehr gerne und bin eine große Tierliebhaberin. Ebenfalls reise ich sehr gerne. Ein Land, welches mir besonders am Herzen liegt, ist Australien. In Australien durfte ich bereits zwei mal für längere Zeit leben. Für die Zeit und die Erlebnis-

se bin ich sehr dankbar. Ich habe hier in Hamburg Soziale Arbeit studiert und bin somit staatlich anerkannte Sozialpädagogin. Nach meiner Tätigkeit in der Psychiatrie Ochsenzoll habe ich eine Kita in Hamburg Lokstedt eröffnet und geleitet. Nun freue ich mich sehr, ein Teil Ihres Haus sein zu dürfen. Mir liegt das Wohl aller Bewohnerinnen und Bewohner sehr am Herzen. Für Fragen oder Anregungen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung. Sprechen Sie mich gerne an oder kommen Sie in den Wohnbereich vier. Dort habe ich mein Büro. Ich freue mich auf eine wundervolle Zeit hier bei Ihnen im INTEGRA Seniorenpflegezentrum Hamburg-Barmbek.



Unser Bewohner Uwe Otte

Ich bin Uwe Otte und in Hamburg während des Krieges (1943) geboren. Letztes Jahr im Februar bin ich hier im INTEGRA eingezogen. Vorher habe ich in Steilshoop in einer schönen Wohnung in der Nähe vom Bramfelder See 20 Jahre lang gewohnt. Seitdem meine Frau 2009 gestorben ist, wohnte ich dort alleine. 36 Jahre waren wir leidenschaftliche Camper in der Lüneburger Heide, mit festem Stellplatz. Hier bei INTEGRA fühle ich mich wohl, es ist für alles gesorgt. Bei gutem Wetter gehe ich in der Umgebung spazieren. Die Busausfahrten, Veranstaltungen und das Betreuungsangebot gefallen mir sehr.

Als ich 2004 in Ruhestand gegangen bin, fehlte mir eine Beschäftigung. Ich habe einen Trecker gekauft, der wurde restauriert und rot lackiert. Dann bin ich in einen Verein eingetreten. „Acker-Giganten“, hieß er und wir sind dann zu unterschiedlichen Veranstaltungen eingeladen worden und dadurch viel in Hamburg und der Umgebung herumgekommen. Mit dem Trecker sind wir sogar bis zum Harz gefahren. Trotz 20 km/h war uns kein Weg zu weit. Wir sind immer in einer Kolonne gefahren, das hat sehr viel Spaß gemacht und ich erinnere mich gerne daran zurück.



Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier

Das Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier ist jeden Monat ein Event, das bei den Bewohner*innen sehr beliebt ist. Die Stimmung war wieder ausgelassen und voller Spaß, als sich alle zu diesem kleinen, aber spannenden Wettkampf versammelten. Jeder konnte mitmachen. Der Gewinner des Turniers erhielt eine kleine, aber feine Belohnung: etwas Süßes zum Naschen – ein schöner Abschluss für eine gelungene Runde. Neben dem Spiel selbst war das Turnier auch eine tolle Gelegenheit für ein ge-

meinsames Miteinander und interessante Gespräche. Es wurde viel gelacht, geplaudert und die Gemeinschaft gestärkt. Solche Events bieten nicht nur spannende Momente, sondern auch wertvolle Zeit zum Zusammenkommen, um die Verbindung zu fördern und einfach eine gute Zeit miteinander zu verbringen. Ein beliebtes Highlight des Monats, das immer wieder Freude und ein Lächeln auf die Gesichter unserer Bewohner*innen zaubert.



Unser Laternenumzug

Ein leuchtender Abend: Laternenzauber aus der Nachbarschaft des Quartier 21. Mit gespannter Vorfreude warteten unsere Bewohner*innen, dick eingemummelt in warme Jacken und Schals, auf den Beginn des Laternenumzugs vom Quartier 21. Die Kälte konnte die gute Laune und den Gemeinschaftsgeist nicht dämpfen. Als die ersten Töne des Spielmannszugs erklangen, wurde die Stimmung magisch. Die Musik lockte weitere Bewohner auf ihre Balkone, von wo sie das bunte Treiben beobachteten. Nach und nach füllten sich der Garten und der Parkplatz unseres



Hauses mit Laternen, die in allen Farben und Formen fröhlich in der Dunkelheit schimmerten. Kinder, Eltern, Großeltern – alle fanden ihren Platz in der leuchtenden Gemeinschaft. Zum Abschluss dieses stimmungsvollen Abends wartete noch eine kleine Überraschung: Die Wohnbeiratsvorsitzende Heidi Neumann verteilte liebevoll vorbereitete Leckereien. Besonders die Kinder waren begeistert und stürzten sich mit strahlenden Augen auf die Köstlichkeiten. Es war ein Abend voller Licht, Musik und Freude – ein Moment, der uns alle ein Stück näher zusammengebracht hat.



Das Weinfest

Ein unvergessliches Weinfest fand kürzlich im Restaurant und auf den Wohnbereichen statt. Hier waren alle Bewohner herzlich dazu eingeladen, gemeinsam eine fröhliche Zeit zu verbringen. Neben den großen Käseplatten wurde auch frisches Obst zu den

unterschiedlichen Weinsorten gereicht. So kamen alle auf ihre Kosten. Die Bewohner*innen genossen es, in geselliger Runde beisammen zu sein, während sie die Weine probierten und die köstlichen Snacks genossen. Die Atmosphäre war ausgelassen und fröhlich – es wurde ge-

lacht, miteinander gequatscht und das Zusammensein in vollen Zügen genossen. Die Stimmung stieg von Minute zur Minute. Es war ein besonderer Moment, der nicht nur den Genuss von guten Weinen und feinem Essen, sondern auch das wertvolle Miteinander und

die Freude am gemeinsamen Erleben in den Vordergrund stellte. Ein perfekter Anlass, um die Gemeinschaft zu feiern und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.



Das Adventskonzert

Kurz vor Weihnachten fand ein besonders gemütliches Adventskonzert statt, bei dem sich die Bewohner*innen zusammen mit den Mitarbeiter*innen zu einem festlichen Miteinander versammelten. Der Weihnachtsbaum stand geschmückt im Raum. Die Klaviermusik, die durch den Raum hallte, zauberte eine besinnliche Atmosphäre und stimmte alle auf die bevorstehenden Feiertage ein.

Die Bewohner*innen sangen mit, während sie sich an den weihnachtlichen Melodien erfreuten. Die Vorfreude auf den Heiligen Abend war spürbar. Es war eine schöne Gelegenheit, die festliche Zeit gemeinsam zu erleben und die kleinen, aber wertvollen Momente des Miteinanders zu genießen. Ein unvergessliches Ereignis, das die Herzen der Anwesenden ergriff und die Adventszeit mit Freude und Zusammenhalt füllte.



Die Weihnachtsfeiern

Die Weihnachtsfeier auf den Wohnbereichen war ein wahres Fest der Freude und des Miteinanders, bei dem sich Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen in einer festlichen Atmosphäre versammelten. Eine liebevoll gedeckte Tafel, umgeben von Lichtern, bot den perfekten Rahmen für das gemeinsame Feiern.

Bei frisch gebackenem Stollen, süßen Mandarinen, leckeren kleinen Plätzchen und warmen Getränken kamen alle zusammen, um die Weihnachtszeit zu genießen. Der Weihnachtsbaum brachte noch mehr weihnachtliche Stimmung auf unsere Wohnbereiche. Die Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen stimmten sich gemeinsam auf die Feiertage ein, indem sie Weihnachtslieder sangen und die Vorweihnachts-

zeit zusammen genossen. Die feierliche Stimmung und die herzliche Atmosphäre machten die Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis. Es war ein wunderschöner Moment des Miteinanders, der die Vorfreude auf das bevorstehende Fest noch verstärkte.





Silvester

Die Silvesterfeier war ein wunderschöner Höhepunkt des Jahres, bei dem alle Bewohner*innen gemeinsam mit ihren Angehörigen und den Mitarbeitern in festlicher Stimmung das alte Jahr verabschiedeten. Eine liebevoll gedeckte Tafel bot Platz für das gesellige Miteinander, und die Gäste konnten sich an einem köstlichen Buffet mit vielen leckeren Speisen erfreuen. Die Atmosphäre war herzlich und einladend, mit vielen fröhlichen Gesprächen und Lachen. Zum Höhepunkt des Abends gab es einen atemberaubenden Ausblick auf das Feuerwerk, das entweder von den

Balkonen oder aus dem Garten heraus betrachtet werden konnte. Das bunte Spektakel erleuchtete den Nachthimmel und sorgte für ein unvergessliches Silvestererlebnis. Natürlich wurde auch auf das neue Jahr angestoßen – mit Sekt in der Hand und einem Lächeln auf den Lippen, feierten alle das Miteinander und die wertvollen Momente, die sie miteinander teilen durften. Die Silvesterfeier war nicht nur ein festlicher Abschied vom alten Jahr, sondern auch ein schöner Beginn für das, was das neue Jahr bringen mag.



Fotoshooting

Kürzlich fand ein besonderes Fotoshooting für unsere Bewohner*innen statt, das für alle, die Lust hatten, eine wunderbare Gelegenheit bot, sich von einem professionellen Fotografen ablichten zu lassen. Jeder konnte die Chance ergreifen, in einer entspannten und herzlichen Atmosphäre fotografiert zu werden, was zu wunderschönen Bildern führte. Die Fotos zeigen unsere Bewohner nicht nur in ihren schönsten Momenten, sondern auch in Szenen, die ihre Bedeutung innerhalb unserer Gemeinschaft widerspiegeln. Sie zeigen, wie wichtig sie für das Team sind, und fangen die

besonderen, gemeinsamen Erlebnisse ein, die hier geteilt werden. Ob beim Lächeln, beim Austausch von Geschichten oder beim Genießen von Momenten miteinander – jedes Bild erzählt seine eigene, einzigartige Geschichte. Diese Fotos sind nicht nur ein wunderbares Erinnerungsstück für die Bewohner*innen selbst, sondern auch eine wertvolle Erinnerung für das Team, wie viel Freude, Wärme und Zusammenhalt jeder Einzelne in die Gemeinschaft bringt. Ein wunderschönes Projekt, das die Verbundenheit und die schönen Momente des Miteinanders in den Mittelpunkt stellt.



Unser Weihnachtsgottesdienst

Der Weihnachtsgottesdienst war ein besonderes Ereignis, das viele unserer Bewohner*innen zusammenbrachte, um die besinnliche Zeit des Jahres gemeinsam zu erleben. Unter der Leitung eines Pastors wurde der Gottesdienst durchgeführt, wobei jeder herzlich eingeladen war, daran teilzunehmen. In einer ruhigen und festlichen Atmosphäre kamen die Bewohner*innen zusammen, um miteinander zu beten und den Zauber der Weihnachtszeit zu spüren. Der Gottesdienst bot nicht nur Raum für besinnliche Momente, sondern auch für Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Es war eine schöne Gelegenheit, in-nehalten, sich auf das Wesentliche zu besinnen und die frohe Botschaft von Weihnachten zu teilen. Das gemeinsame Gebet und das Zusammensein stärkten das Gefühl der Verbundenheit und schufen einen Moment der Ruhe und des Friedens, der den Bewohner*innen in dieser besonderen Zeit des Jahres viel Freude und Trost schenkte. Es war ein wunderschöner Moment des Miteinanders und ein wertvoller Bestandteil der Weihnachtsvorbereitungen. Die festlich geschmückte Kirche, das sanfte Licht der Kerzen und

die melodischen Klänge der Weihnachtslieder trugen zu einer besonders warmen und einladenden Stimmung bei.

Im Anschluss an den Gottesdienst versammelten sich alle zu einem kleinen Beisammensein. Bei einem gemütlichen Tee und Plätzchen hatten die Bewohner die Gelegenheit, sich auszutauschen und den Abend in fröhlicher Runde ausklingen zu lassen. Viele sprachen über ihre schönsten Erinnerungen an vergangene Weihnachten und teilten

kleine Geschichten aus ihrer Kindheit. Diese persönlichen Erlebnisse verstärkten das Gefühl der Gemeinschaft und der Verbundenheit noch weiter. Der Weihnachtsgottesdienst war nicht nur ein religiöses Ereignis, sondern auch ein Zeichen der Gemeinschaft und ein wertvoller Moment der Besinnung, der den Bewohner das Gefühl gab, dass sie nicht allein sind, sondern von einer starken und liebevollen Gemeinschaft umgeben werden.

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Frau Christel Schneider

Wohnbereich EG · † 26. November 2024

Frau Elfriede Zettler

Wohnbereich 2 · † 27. November 2024

12. Dezember 2024

Wohnbereich EG · † 5. September 2024

Frau Annemarie Jaschek

Wohnbereich 3 · † 28. Dezember 2024

Frau Ursula Riedel

Wohnbereich 3 · † 29. Dezember 2024

Herr Erasto Otto Mangudo

Wohnbereich 4 · † 8. Januar 2025

Herr Klaus Kamp

Wohnbereich 4 · † 13. Januar 2025

Herr Raimund Edgar Hanik

Wohnbereich 2 · † 16. Januar 2025

Herr The-Nguu Tram

Wohnbereich EG · † 16. Januar 2025

Frau Anna Regina Jung

Wohnbereich 3 · † 22. Januar 2025





Glückwünsche zum Geburtstag:

Wir gratulieren unseren Bewohner*innen zum Geburtstag und wünschen alles erdenklich Gute!

März

Herr Jürgen Clemens	02.03.
Frau Linda Pirath	02.03.
Herr Dieter Jungblut	03.03.
Frau Gita Schaefer	15.03.
Frau Marianne Drevesen	16.03.
Frau Irma Ruhland	21.03.
Frau Ingrid Drews	26.03.
Herr Michael Rathbauer	29.03.
Frau Heidi Neumann	29.03.

April

Frau Gertrud Kaik	02.04.
Herr Ronald Klingemann	04.04.
Frau Renate Borth	06.04.
Frau Gifty Nana Denschstädt	06.04.
Frau Hannelore Christiansen	08.04.
Herr Georg Riebeling	11.04.

Frau Elisabeth Siggelkow	11.04.
Frau Renate Rößiger	12.04.
Herr Wolfgang Hempel	13.04.
Frau Ursula Westphal	13.04.
Herr Reinhold Mengel	14.04.
Herr Karl Voss	23.04.
Herr Dietmar Berthold	26.04.
Frau Waltraud von Bülow	27.04.
Frau Gunhild Bertram	28.04.

Mai

Frau Hannelore Köhler	05.05.
Herr Joachim Kruse	10.05.
Frau Jutta Stühlmacher	13.05.
Herr Manfred Boyer	16.05.
Frau Seyranus Karabulut	18.05.
Frau Renate Krips	18.05.
Frau Angelika Pankow	23.05.
Frau Marianne Grabowski	24.05.
Frau Hannelore Edemann	29.05.
Frau Heidi Seemann	29.05.



Andacht – Das segnende Kreuz

Liebe Leserinnen und Leser,

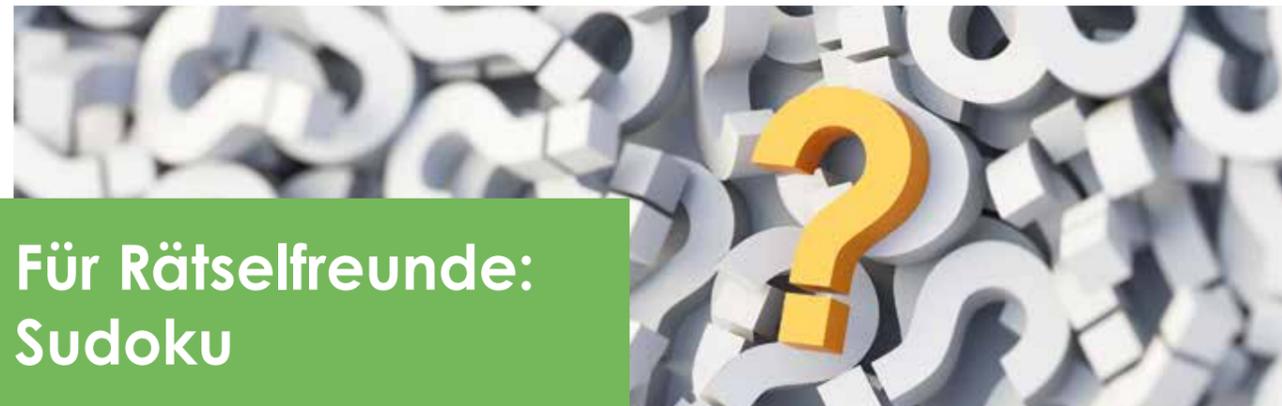
wenn man in diesen Wochen der Passionszeit in St. Gabriel vom Eingang der Kirche nach vorne schaut, dann hat man zunächst den Eindruck, dass am Altar – wie in vielen anderen Kirchen – ein Kreuzesbild abgebildet ist. Erst wenn man näher herankommt, wird die ganze Szene deutlicher... .

Denn: Der Holzsnitzer Edgar Eck hat die Vorgaben der Künstlerin Elly-Viola Nahmacher 1956 ausdrucksstark umgesetzt – fast fühle ich mich dabei an die Plastiken von Ernst Barlach erinnert. Auf einer Fläche von ca. 1,50 x 1,10 Metern sticht Jesus als größte Figur dieser Skulptur schon von weitem hervor: Wenn man nun genau hinschaut, erkennt man, dass die Hände Jesu einen Mantel halten, der die knieenden und stehenden Jünger schützend umschließt.

Und sie feiern Abendmahl kniend und stehend unter Jesu ausgebreiteten, segnenden Armen.

Ein sehr schönes künstlerisches Mittel, um die Bedeutung des Segens Jesu plastisch und sofort verständlich hervorzuheben: Gottes Segen ist wie ein Mantel, der wärmt und schützt. Und: Es ist mit Sicherheit auch kein Zufall, dass Jesus in dieser Holzskulptur wie der Gekreuzigte dargestellt ist, der Abendmahl mit seinen Jüngern feiert und mit seinem Segensmantel auf Osterhoffnung des Neuanfangs hinweist. Jesu Kreuz segnet und schützt die Menschen, die zu ihm kommen wollen. Es ist: das segnende Kreuz! Eine Botschaft, die gerade in diesen Zeiten gut tut.

Ihr Pastor Sven Lundius



Für Rätselfreunde: Sudoku

1	6	7			2			
			9	8			6	7
	9	5		4		3		
	1		8				3	
	4	3		1	6			8
			3		5		1	
3			1	5	8			9
6	8			7			4	
7	5		4	6				

3	8	2	8	3
6	8	9	2	7
3	2	4	1	5
9	7	8	3	2
2	4	3	7	1
5	1	6	8	9
8	9	5	6	4
4	3	2	9	8
1	6	7	5	3



Veranstaltungsplan:

März

- 03.03. Modeverkauf
- 06.03. Ausflug in den Stadtpark
- 08.03. Weltfrauentag
- 11.03. Ausflug Glasmuseum
- 20.03. Live Music Now
- 31.03. Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier

April

- 08.+10.04 Integra on Tour
- 14.04. Österliches Backen
- 17.04. Osterfeuer am Nachmittag
- 19.04. Osterkonzert mit Juraj Sivak
- 20.04. Ostereiersuche
- 29.04. Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier

Mai

- 01.05. Maibaum aufstellen mit Siggie Zeitler und Maibowle
- 11.05. Muttertag – Kaffeetafel im Restaurant / Garten
- 20.+ 22.05. Integra on Tour
- 29.05. Vatertag – Grillen im Garten
- 30.05. „Mensch ärgere dich nicht“ Turnier

Außerdem bieten wir Ihnen wie immer auch spontane Veranstaltungen und Ausflüge an.

Impressum

Herausgeber
INTEGRA Seniorenpflegezentrum Hamburg-Barmbek
Andreas-Knack-Ring 2, 22307 Hamburg
Tel. 040 / 80 60 07 - 0
Mail: hamburg-barmbek@integra-sw.de
Web: www.integra-seniorenimmobilien.de

Auflage:
390 Exemplare

Erscheinungsweise:
Viermal jährlich

Erscheinungstermin nächste Ausgabe (geplant):
Juni 2025

Träger
INTEGRA Seniorenpflegezentrum
Hamburg-Barmbek GmbH
Rolandsbrücke 4, 20095 Hamburg


INTEGRA